

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

- Waffenbesitzkarte (grüne WBK) zum Gebrauch und Besitz einer / mehrerer Waffen (§ 10 Abs. 1 Satz 1 1. Alternative WaffG)
- Eintragung einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer / mehrerer Waffen in die WBK Nr. _____
- Waffenbesitzkarte als Sportschütze (gelbe WBK) nach § 14 Abs. 4 Satz 1 WaffG
- Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige (§§ 17 und 18 WaffG)
- Waffenbesitzkarte infolge Erbfalls (§ 20 WaffG)
- Munitionserwerbsberechtigung (MEB; § 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG)
- Munitionserwerbsschein (MES – in der Regel nur für Munitionssammler - § 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG)
- Waffenschein (WS; § 10 Abs. 4 WaffG)
- Waffenschein für Bewachungsunternehmer und ihr Bewachungspersonal (§§ 10 Abs. 4, 28 Abs. 1 WaffG)

Angaben zur Person

Name, Vorname(n), ggf. frühere Namen
Staatsangehörigkeit
Geburtstag
Geburtsort
Geburtsname der Mutter
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)
weitere Wohnungen
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)
Personalien des/r Antragstellers/in nachgewiesen durch Reisepass / Personalausweis Nr. _____ ausgestellt von _____ am _____
Freiwillige Angaben: Telefon, E-Mail

Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse: bisher keine bereits nachstehende

Waffenbesitzkarte Munitionserwerbsschein Waffenschein Jagdschein

Art der Erlaubnis	ausgestellt am	gültig bis	Ausstellende Behörde

Ich besitze keine folgende **Schusswaffen und Munition**

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z.B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver etc.)	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

Welche Art von Waffen/ Munition wollen Sie erwerben / haben Sie erworben:

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

Datum, Name, Anschrift des Überlassers:

--

Nur bei Waffenscheinantrag: Ich möchte folgende Schusswaffe führen:

Lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

Nur bei Waffenscheinantrag:

Eine Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Million Euro – pauschal für Personen- und Sachschäden – habe ich abgeschlossen bei

Name der Versicherung	Police Nr.
-----------------------	------------

Einen Nachweis des Versicherers lege ich bei.

Antragsbegründung

Zu welchem Zweck wollen Sie Waffen erwerben, besitzen und / oder führen?

Besonders wenn Sie einen Waffenschein beantragen, ist eine eingehende Begründung erforderlich.

- Ich habe die Waffe im Wege der Erbfolge erworben.
- Ich bin Jäger und benötige die Waffe zur Bau- und Fallenjagd.
 Fangschussabgabe.
- Ich bin Sportschütze.

Wie bewahren Sie Ihre Waffen auf:

- Langwaffen**
 - in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0.
 - in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 – nur bis max. 10 Waffen -.
 - in mehreren Behältnissen genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 – wenn Sie mehr als 10 Waffen besitzen -.
 - in einem Behältnis entsprechend einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates.
 - wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis):

Kurzwaffen

- in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0.
- in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992.
- in einem Behältnis entsprechend einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates.
- wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis):

Wie bewahren Sie Ihre Munition auf:

Getrennt von den Waffen

- in einem Stahlblechschrank mit Stangenriegelschloss.
- getrennt von den Waffen in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992.
- Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992.

- wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis):

- Gemeinsam mit den Waffen** in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates.

Angaben zur Waffensachkunde (§ 7 WaffG i.V.m. §§ 29, 32 1. WaffG)

Ich weise die Waffensachkunde nach durch:

- erfolgreiche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss _____ am _____ (bitte Prüfungszeugnis im Original vorlegen).
- Ich habe bisher keine Sachkundeprüfung abgelegt, bin jedoch bereit, eine abzulegen.
- Die Sachkunde gilt als nachgewiesen (ggf. Nachweise beifügen, z.B. bestandene Jägerprüfung).

Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:

- Ich bin**
- nicht vorbestraft.
 - wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt):

 - nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.
 - nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
 - nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.
- Ich bin**
- nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.
 - nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
 - nicht psychisch krank oder debil.
- Ich leide**
- nicht an: - schwerer Sehschwäche, - Nachtblindheit, - Farbuntüchtigkeit, - Hirnverletzungen, - schwerer Herz-Kreislaufkrankung, - Diabetes, - Anfallsleiden, - Geisteskrankheiten, - Schwerhörigkeit oder Taubheit, - Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen.

Hinweis: Jede Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis oder Ablehnung oder Zurücknahme eines Antrags ist kostenpflichtig!

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum:	Unterschrift des Antragstellers:
-------------	----------------------------------

- Anlage(n):
- Bedürfnisnachweis
 - amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die
 - geistige Eignung
 - körperliche Eignung
 - Versicherungsbestätigung / Police
 - _____

Verfügung der Waffenbehörde

1. Anfragen an

1.1 Meldebehörde

1.2 BZR unbeschränkte Auskunft (§ 39 Abs. 1 S. 9 BZRG)

1.3 Polizeidienststelle

1.4 Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister

2. Wiedervorlage

3.1 Waffenbesitzkarte (WBK) Nr. _____

nach § 10 Abs. 1 WaffG nach § 13 Abs. 3 WaffG nach § 14 Abs. 4 WaffG

nach § 20 WaffG

Waffenerwerb bis zum _____ (Datum)

3.2 Munitionserwerbsberechtigung (MEB) Munitionserwerbsschein (MES) Nr. _____

3.3 Waffenschein (WS) Nr. _____

4. Der Antrag wird abgelehnt (Bescheid mit Gründen und Rechtsmittelbelehrung gegen Zustellungsurkunde an die / den Antragsteller/in übersenden.)

- Nach Rechtskraft Mitteilung an BZR – Kennzahl 5313 - ja nein

5. Im Verzeichnis unter Nr. _____ eingetragen

Erledigt am:

6. Kartei angelegt / ergänzt

Erledigt am:

7. Kostenverfügung:

Block- / Blatt- Nr. _____ / _____	
Gebühr für (Abschn. II Nr. _____ WaffKostV)	_____ EUR
Gebühr für (Abschn. II Nr. _____ WaffKostV)	_____ EUR
Gebühr für (Abschn. II Nr. _____ WaffKostV)	_____ EUR
Gebühr für (Abschn. II Nr. _____ WaffKostV)	_____ EUR
Auslagen	_____ EUR
Summe	_____ EUR

An die Kasse zur Einziehung des Betrages

Datum, Unterschrift:

8. WBK / MEB / MES / WS übersandt / ausgehändigt

erhalten am _____

Mir ist bekannt, dass der Waffenerwerb innerhalb **eines Jahres** erfolgen muss. Der Erwerb der Waffe ist innerhalb **zwei Wochen** schriftlich dem Amt anzumelden.
Anmeldevordrucke habe ich ausgehändigt erhalten.

Unterschrift:

9. Zum Akt

Ort, Datum:

Kreisverwaltungsbehörde

Unterschrift:

An:

**Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
- Abteilung 2/21 -
Europaplatz 5**

67063 Ludwigshafen am Rhein